

Bekanntmachung der Gewinnerinnen und Gewinner aus den einzelnen Ländern

Studentinnen und Studenten aus Deutschland, Ungarn und Österreich gewinnen den Odysseus II Wissenschaftswettbewerb und qualifizieren sich für den Halbfinal der Region

Graz, 28. Februar 2016

Bekanntmachung der Gewinnerinnen und Gewinner des Wissenschaftswettbewerbs. Nebst offizieller Anerkennung ihrer Leistung in Weltraumforschung erhalten die erfolgreichen Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, sich am Halbfinal der Regionen in GRAZ/GNAS (ÖSTERREICH) zu messen.

Der Wettbewerb

Odysseus II ist ein unterhaltsamer Bildungswettbewerb mit Schwerpunkt Weltraumforschung, der wissenschaftliches Lernen mit der Praxis verbindet. Junge Menschen aus ganz Europa sind zur Teilnahme eingeladen. Der Wettbewerb spricht Jugendliche im Alter von 7-22 Jahren an und fördert junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Alterskategorien Explorier und Pioniere sind dazu herausgefordert, ihren Einfallsreichtum und ihre akademische Exzellenz in Weltraum-Themen unter Beweis zu stellen. Erfahrene Preisrichterinnen und Preisrichter bewerten die Beiträge nach wissenschaftlicher Fähigkeit, praktischer Fertigkeit und Kreativität.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Pioniere:

- Österreich: „Was ist Leben? Was macht einen Planeten bewohnbar?“
- Deutschland: „Magnet Rocket“
- Ungarn: „Utazás a Gliese 667 Cc-re“

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Explorier:

- Deutschland: „Eine permanente und autarke Mondstadt“

Die Gewinnerinnen und Gewinner der jüngsten Altersklasse von 7- bis 13-jährigen Skywalker werden im Juni bekannt gegeben.

Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner

Nebst einem Teilnahmezertifikat erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner eine einzigartige Medaille und ein Odysseus-II-Souvenir-Set. Ihre Projekte werden in der Online-Hall-of-Fame auf der Odysseus II Webseite veröffentlicht.

Die besten Teams aus den Ländern werden zum Halbfinale der Regionen eingeladen. Österreichische Teams treten gegen deutsche und ungarische an. Die Reisekosten der Studentinnen und Studenten werden vollumfänglich gedeckt. Am Halbfinal präsentieren sie nicht nur ihren Beitrag vor einer namhaften Jury, sondern nehmen auch an einem Rahmenprogramm zum Thema Weltraumforschung teil. Die Veranstaltung bietet zum Netzwerken, um Beziehungen zu knüpfen und für Publicity Gelegenheit. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Halbfinals kommen weiter ans Finale, das im Juli in Brüssel stattfindet.

Hintergrundinformationen zum Wettbewerb

Odysseus II fordert die europäische Jugend dazu heraus, ihr Wissen zu vertiefen und Antworten auf fundamentale Fragen zu Themen wie Satelliten, Raumsonden, Astrobiologie oder interplanetarische Reisen zu finden. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Europäerinnen und Europäer für die Weltraumforschung zu gewinnen. Lehrkräfte werden ermutigt, Teams zu coachen und erhalten nach Bedarf professionelle Unterstützung von Mentoren. Beiträge können in jeder der 24 EU-Sprachen verfasst und eingesendet werden.

Drei akademische Niveaus mit je eigenen Ausscheidungen sind ausgeschrieben:

- Skywalker (Schulkinder)
- Pioniere (Schülerinnen und Schüler)
- Explorer (junge Studentinnen und Studenten ohne akademischen Abschluss)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten mit ihrem Beitrag zu einem der breit angelegten Themen zuerst im eigenen Land an. Die Beiträge werden von erfahrenen Preisrichterinnen und Preisrichtern bewertet. Gewinnerinnen und Gewinner werden nacheinander auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene ausgewählt. Die Preise der Gewinnerinnen und Gewinner der Finale umfassen iPads, Teleskope, Reisen, bezahlte Praktika bei der ESA und die Reise zum Guiana Space Centre in Südamerika.

Zweite Runde

Die nächste Runde des Wettbewerbs beginnt im akademischen Jahr 2016/17. Studentinnen, Studenten und Lehrkräfte aus ganz Europa werden zur Teilnahme ermutigt. Die Wettbewerbs-Webseite enthält die aktuellen Informationen.

Veranstalter

Der Wettbewerb wird von den Odysseus II Veranstaltern organisiert. Odysseus II ist ein Projekt, das von der EU im Rahmen des Forschungsförderungsprogramms Horizon 2020 finanziert wird. Das Projekt-Konsortium besteht aus 14 Partnern und 4 unterstützenden Organisationen aus 11 verschiedenen, europäischen Ländern. Odysseus II ist eine erweiterte Version eines Pilotprojekts, das von 2011 bis 2013 stattfand.

Hochaufgelöste Logos und ein 30-Sekunden-langes Video stehen auf der Webseite für die Medien zum Download zur Verfügung.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier
Universität Graz, Institut für Physik
Universitätsplatz 5, 8010 Graz, Österreich
arnold.hanslmeier@uni-graz.at

